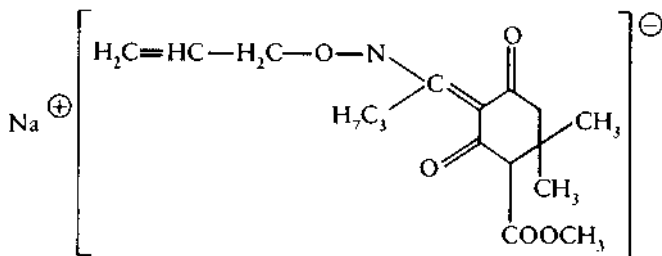


# Alloxydim

## Synonym:

Methyl-(E)-(RS)-3-[1-allyloxyimino]butyl]-4-hydroxy-6,6-dimethyl-2-oxocyclohex-3-encarboxylat (als Natriumsalz)

## Chemische Formel:



## Beschaffenheit:

weißer, kristalliner Feststoff; geruchlos;

Dampfdruck (in mbar bei 25 °C): [ $<10^{-4}$ ];

Löslichkeit (in g/100 ml bei 30 °C):

Wasser:	200
Aceton:	1,4
Cyclohexanon:	0,3
Dimethylformamid:	100
Ethanol:	5,0
Ethylacetat:	0,2
Ethylendichlorid:	0,3
Methanol:	61,9
Methylethylketon:	1,5
Xylol:	0,002

## Vorkommen:

Fervin (75 %)

## Verwendung:

Herbizid

## Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Rattenversuche mit  $^{14}\text{C}$ -markierter Substanz (7 d Fütterung): schnelle Absorption, Metabolisierung und Elimination nach 24 Stunden, wobei 75 % über Urin, 25 % über Faeces (cj) bzw. 84 % über Urin und 16 % über Faeces (2) ausgeschieden werden. Keine Kumulation in Geweben und Organen.

Nervengift.

## Toxizität:

LD50 Ratte oral 2260 mg/kg

**Symptome:**

ZNS-Symptome

**Nachweis:**

*akut:*

DC (Cyclohexandionderivat), Extraktion und HPLC mit UV-Detektion

*chronisch:*

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im TOX-Labor.

**Therapie:**

*akut:*

Giftentfernung, Kohle, Natriumsulfat

*chronisch:*

– Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen)

– Giftherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch. Viel Bewegung an frischer Luft. Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken. Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Wasserlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle: jeden 3. Tag je ein Eßlöffel (10 g Kohle-Pulvis im Einmalbecher) trinken lassen.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel:	Gingko biloba (3x20 mg Tebonin forte)
Schwäche bei „MS“:	Calciumantagonist (3x200 mg Drgs. Spasmocyclon)
Schlafapnoe:	Theophyllin abends
Tetanie:	Ca-EAP–3x2 Drgs.
Immun-/u. Nervenstörung:	Johanniskraut-Tee trinken